

dass in einigen त्रथा vorhergeht. — *P* तं ज्ञेव fehlt und hernach आआसेनि für आसादेनि der übrigen.

Z. 9. *Calc.* schiebt पुनर्र vor भवतः ein, den Handschr. ist पुनर्र fremd.

Z. 10. *B.* *P* तं fehlt. — *A* schiebt बि vor पाविहिसि ein. — *Calc.* पाविहि (sic), *A B. P* wie wir.

Z. 12. *B. P* stellen die beiden Worte um. — *Calc. B. P* सुण. *A* सुणु ।

Z. 17. 18. *B. P* schicken णं vorauf. — *A. B. P* दाणि, *Calc.* wie wir. — *B* लम्बिस्सं ohne वि । *Calc.* und die Handschriften fälschlich णिदाए । Uebrigens ist hier zu merken, dass अग्गदो absolut steht sc. रसो und dass मए ठिदाए casus absoluti sind.

Z. 19. 20. *Calc. B. P* अइ fehlt, *A. C* wie wir. अयि ist in *C* aus Versehen eine Zeile tiefer gerückt, wo es nichts zu schaffen hat. — *A. P* und *Calc.* °तिरक्करिणी, *B* wie wir, s. zu 24, 4. — *Calc.* und *A* असि, *B. P* आसि, widersinnig.

### S. 43.

Z. 3. 4. *Calc.* मुद्धिदमुहो (vgl. *Warar.* III, 4 und Lassen a. a. O. §. 73. 2), *A. C* wie wir, *B. P* सुसंजदमुहो ।

Z. 5. संवृताकारमास्तां s. zu 18, 9. Dass आकार hier nicht dieselbe Bedeutung haben könne, die wir oben 28, 13 geltend gemacht haben, lehrt der Augenschein. *Ragh.* I, 20 wirft auf unsere Stelle ein klares Licht, गूढाकार ist ganz unser संवृताकार । Nach Stenzler's Bemerkung zu der angeführten Stelle erklärt der Scholiast *Mallinātha* आकार als «externum aliquod sive doloris sive gaudii indicium, e. g. su-